



„Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr! Suche den Frieden“

Am 24. Februar 2023 geht der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine in sein zweites Jahr. Das Leiden geht weiter. Tag für Tag.

Die Pax Christi Basisgruppe Worms lädt deshalb zu einem abendlichen Friedensgebet in die Nikolauskapelle des Wormser Doms ein.

Am Freitag, den 24. Februar 2023 wird von 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr die Möglichkeit zum gemeinsamen Gebet sein. Das Gebet wird unter dem Leitwort „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr! Suche den Frieden“ gestaltet werden. Dabei werden sich Impulse und das schweigende Gebet abwechseln. Interessierte können jederzeit zum Gebet kommen und gehen.

Während des Friedensgebetes leuchtet ein Friedenslicht, das vom Bürgermeister von Butscha dort entzündet worden ist.

Wir schließen uns damit einer Aktion zum Jahrestag des Kriegsbeginns des aus Worms stammenden Künstlers Volker-Johannes Trieb an. Ein Ableger der Butscha-Flamme will er dem Deutschen Bundestag gern überlassen, eingefasst in einen Block Eiche, ein im Ersten Weltkrieg in Frankreich geschossverwundetes Holz. Diese Flamme könnte im Deutschen Bundestag brennen, bis der Krieg beendet ist. Zwei weitere Ableger der Butscha-Flamme, ebenfalls eingefasst in Eiche aus Frankreich, stehen bis zum Ende des Krieges in den Rathäusern Münster und Osnabrück.

Dies ist ein Bild hoher Symbolkraft: Ein Licht aus einem Imperialkrieg, eingefasst in ein Holz, das als Zeitzeuge in einem Imperialkrieg verletzt wurde. Eine Kerze, die sich für das Licht verzehrt, als Mahnmal für ein Land, das sich nach dem Licht des Friedens verzehrt. Es ist ein Bild, das zeigt: Die Geschichte ist dazu da, dass der Mensch aus ihr lernt. Tut er es nicht, geschehen Dinge wie in der Ukraine.

Pax Christi Worms schließt sich mit dieser Gebetsnacht den deutschlandweiten Aktionen zum Jahrestag des Kriegsbeginns an.

Gemeinsam mit Vielen ([Startseite - Stoppt das Töten in der Ukraine - Aktionstag \(dfg-vk.de\)](http://www.pax-christi-worms.de)) fordern wir:

- diplomatische Initiativen durch die deutsche Bundesregierung, die EU, die Vereinten Nationen, die OSZE und andere
- einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen unter Einbeziehung aller relevanten Akteur*innen
- den Rückzug des russischen Militärs aus der Ukraine
- alles zu tun, um einen Atomkrieg zu verhindern und den UN-Atomwaffenverbotsvertrag voranzutreiben sowie
- den Ausstieg aus fossilen Energieträgern, um keine weitere Finanzierung des Krieges zu ermöglichen und die Klimakatastrophe abzuwenden

Weitere Informationen unter:

<http://www.pax-christi-worms.de/>

Kontakt: Pax Christi Basisgruppe Worms
Wachenheimer Str. 2A
67549 Worms
Email: paxchristi.worms@gmx.de
Tel: 06241 2061819

